

Zeiner debütiert im Cruze Cup

MOTORSPORT / Marcus Zeiner fuhr in Deutschland erstes Frühjahrs-Rennen.

Der Klosterneuburger Marcus Zeiner (Pfister Racing Team) feierte auf der deutschen Motorsportstrecke Oschersleben sein Debüt im ADAC Cruze Cup mit einer Top Ten Platzierung.

Gemeinsam mit drei weiteren Fahrern musste Zeiner seinen Boliden über vier Stunden und 100 Runden manövrieren. Schon in der Quali gab es jedoch ein Elektronik-Problem, wodurch nur Platz 13 in der Startliste möglich war. Im Rennen holten Zeiner & Co. das Letzte aus dem Auto raus: „Auf den Geraden hatte ich absolut keine Chance mit unserer Motorleistung, meine Rundenzeiten konnte ich nur über den technischen Teil der Strecke holen“, kommentierte Zeiner letztlich Platz neun.



Für Marcus Zeiner und seine Teamkollegen war der Turn in Deutschland die erste Ausfahrt mit dem Chevrolet Cruze Cup Rennwagen. FOTO: ZVG

FÜNF STERNE FÜR SECHS KREUZERL LOTTO VERLOST 5 MERCEDES S 400 HYBRID

Lotto „6 aus 45“ steht jetzt nicht nur unter einem, sondern gleich unter fünf guten Sternen. Lotto verlost fünf Autos der Marke Mercedes S 400 und setzt dabei auf Umweltbewusstsein, denn die Fahrzeuge mit dem charakteristischen Stern werden in der Hybrid-Version ausgespielt.

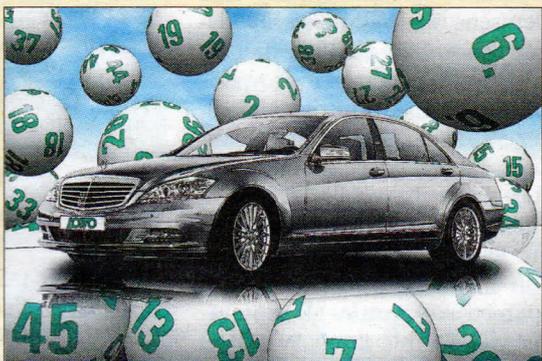
„Hybrid“ stammt aus dem Lateinischen, bedeutet „von zweierlei Herkunft“ und hat in die automobilen Antriebstechnik längst Einzug gefunden. Für alle Autofans unter den Lotto Freunden bekommt „hybrid“ jetzt eine ganz spezielle Bedeutung. Wer einen Mercedes S 400 hybrid haben möchte, hat sozusagen eine Hybrid-Anschaffungsmöglichkeit: Kaufen oder – und das ist die wohl bessere Variante – dieses luxuriöse Auto gewinnen.

Lotto verlost jetzt fünf dieser eleganten Limousinen, mit denen man dank Hybridantriebs überaus sparsam und daher umweltfreundlich dahingleiten kann. Für den Vortrieb des Mercedes S 400 Hybrid sorgt das Wechselspiel eines durchzugsstarken V6-Benzinmotors mit 279 PS und eines 20 PS starken Elektromotors.

Die Lotto Mercedes Promotion erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Ziehungen. Voraussetzung, um die Chance auf einen Mercedes zu wahren: Man muss in der Zeit von Montag, den 4. April, bis Sonntag, den 17. April 2011, mit zumindest einem Lotto Tipp an zumindest einer der folgenden vier Ziehungen mitspielen:

- **Mittwoch 6. April 2011**
- **Sonntag 10. April 2011**
- **Mittwoch 13. April 2011**
- **Sonntag 17. April 2011**

Mehrere Tipps erhöhen natürlich die Gewinnchancen. Die Auspielung der fünf Autos erfolgt am Sonntag, dem 17. April 2011, nach der Lotto Ziehung unter notarieller Aufsicht. Die Gewinner melden sich beim Kunden Service Center der Österreichischen Lotterien, Tel.: 0810 100 200



KURZ NOTIERT

SCHULSPORT

Handball. Jüngst schaffte es ein viertes Team des BG/BRG Klosterneuburg ins Finale des Handball Schulcups - die Burschen der 3. und 4. Klasse. Und damit die Reisen nicht auch das Börsel strapazieren, sponsert Dr. Peter Valentin (www.unfallchirurg.at) nach Dressen auch noch einen Fahrtengeldzuschuss für die Gym-Teams. Wer sich über das Handball-Niveau im Gymnasi-

um selbst ein Bild machen will, kann dies bei der 3. Klosterneuburger Handball-Trophy am Donnerstag, 7. April, ab 14 Uhr im Gymnasium tun.

TENNIS

Landesmeisterin. Die seit 2010 für den 1. KTV spielende Pamela Amon wurde diese Woche neue NÖ-Landesmeisterin und löste damit die ebenfalls für den KTV spielende Yvonne Neuwirth ab.

KEGELN WIENER LIGA

BSC Schwechat - Großenzersdorfer KC	5:1
Polizei Favoriten - GKC Wien II	5:1
Wr. Gebietskrankenkasse - Liesing	6:0
GKC Wien - BSC Schwechat II	4:2
1 BSC Schwechat	18 0 5 108.5:29.5 36
2 Großenzersdorfer KC15	0 7 84.5:49.5 30
3 Wr. GKK	13 0 10 76:62 26
4 Liesing	13 0 10 71:67 26
5 BSC Schwechat II	12 0 11 68:70 24
6 GKC Wien	9 0 12 55.5:70.5 18
7 GKC Wien II	5 0 18 41:97 10
8 Polizei Favoriten	5 0 17 37.5:96.5 10

WASSERBALL RL OST

1. BAC	6 0 1	12
2. Donau	5 0 4	10
3. ASV MiMa	5 0 3	10
4. Klosterneuburg	4 1 0	9
5. IWV I	4 1 1	9
6. Wr. Sportclub	2 0 5	4
7. IWV II	1 0 6	2
8. ASV Juniors	0 0 7	0



Christoph Hogl, Dr. Peter Valentin, Direktor Rudolf Koch (hinten v.l.), Christoph Polterauer, Raphael Sauermann und Tobias Hinterberger (vorne v.l.) vor dem Unfallchirurgiezentrum.